

Entscheidungen zum Thema Spielmobil - Zuschuss an Stadtjugendring

	Entscheidung der BZA's - auszugsweise aus den Protokollen und Korrespondenzen	Ergebnis:
I-Mitte	"Der Antrag wird vorgestellt. Die Aufteilung der Kosten nach dem Solidarprinzip, das die Einwohnerzahl der einzelnen Bezirke zugrunde legt, wird vom BZA Mitte begrüßt. Vorbehaltlich der Zustimmung der anderen BZA wird der Antrag einstimmig angenommen "	abgelehnt
II-Nordwest	"Beschluss Für die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für das Spielmobil wird aus dem Bürgerhaushalt 2018 ein Betrag in Höhe 7.200 € zur Verfügung gestellt. 11 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung. Das weitere Vorgehen wird in diesem speziellen Fall, nach Vorliegen aller Rückantworten der BZA's besprochen"	7.200,00 €
III-Nordost	"Die Stadt soll vorab entscheiden, ob die Beschaffung eines solchen Spielmobils mit Mitteln der Stadt Ingolstadt oder mit Mitteln des Bürgerhaushalts finanziert werden soll."	keine BZA-Entscheidung
IV-Südost	"1.1. Beteiligung an der Neubeschaffung des Spielmobils Der Stadtjugendring braucht ein neues Fahrzeug zur Nutzung als Spielmobil, dies soll bis Mai 2018 beschafft werden. Die Gesamtkosten von 55.000€ sollen von allen BZA's übernommen werden, da das Fahrzeug im ganzen Stadtgebiet eingesetzt wird. Dies ist aufgrund einer Sonderregelung möglich. Die Anteile für die einzelnen Bezirke könnten auf 2 Arten festgelegt werden: a) Gleichmäßige Verteilung auf Alle (dann 4.500 €), oder b) ein Anteil entsprechend der Einwohnerzahl, für den Süd-Osten wären die 7.113 € Der BZA stimmt der grundsätzlichen Förderung mit 12 - 1 Stimmen zu. Der BZA stimmt mit 12 – 1 Stimmen der Variante b) zu, und stellt 7.113 € bereit. Der BZA ist jedoch erstaunt über den kurzfristigen Antrag zur Neuanschaffung des Fahrzeugs. Solche Anschaffungen kommen in der Regel nicht von heute auf morgen und sind daher planbar und es können Rückstellungen gebildet werden. Dazu hätte der BZA gern Auskunft über die Verwendung der Leihgebühren der Spielgeräte"	7.113,00 €
V-Südwest	"Der Antrag über Bezuschussung des Stadtjugendrings wird vom BZA abgelehnt (Abstimmung: 11 nein, 2 Enthaltungen) Nach Meinung des BZA dient der Bürgerhaushalt zur Förderung von Projekten mit direktem Bezug zum Stadtteil. Außerdem sei die Beschaffung eines neuen Fahrzeuges Aufgabe der Stadt Ingolstadt, nicht der Bezirksausschüsse"	abgelehnt
VI-West	"anteilmäßige Beteiligung, unter der Maßgabe, dass alle Bezirksausschüsse mitfinanzieren "	abgelehnt

VII-Etting	"BZA-Mitglied Meyer erklärte, dass dies eine städtische Aufgabe und keine Aufgabe für die BZA's ist. Der Antrag ist folglich abzulehnen. BZA-Mitglied Müller M. gab an, dass eine Beteiligung des BZA beim Kauf eines Fahrzeugs gar nicht möglich ist. Ausnahmen bestehen nur, wenn alle BZA's dem Antrag zustimmen. Es wurde vereinbart, dass die Entscheidung vertagt wird. Das Thema soll beim morgigen Workshop der BZA's besprochen werden "	keine Entscheidung
VIII-Oberhaunstadt	"Anteile Beteiligung, wenn die Belastung auf alle Bezirksausschüsse aufgeteilt wird"	abgelehnt
IX-Mailing	"Der Bezirksausschuss lehnt die Finanzierung der Ersatzbeschaffung eines Spielmobils für den Stadtjugendring ab, weil die Stadt die Finanzierung eines Vereinskellers in Mailing im Kindergarten-Untergeschoss als nicht zuschussfähig gesehen hat und zudem nach den Richtlinien der Bezirksausschüsse die Beteiligung der Finanzierung von Fahrzeugen ausgeschlossen ist."	abgelehnt
X-Süd	"Ersatzbeschaffung Spielmobil Der BZA unterstützt den Antrag des Stadtjugendrings hinsichtlich der Neubeschaffung des Spielmobils. Der Zuschuss aus dem Bürgerhaushalt 2018 soll sich grundsätzlich nach dem Schlüssel der Mittelverteilung richten (etwa 3.500.- €). Der BZA Süd wird aber auch eine gleichmäßige Aufteilung der Kosten auf die BZAs fördern (Zuschuss etwa 4.500.- €) (einstimmiger Beschluss)."	4.500,00 €
XI-Friedrichshofen-Hollerstauden	"Ein per Email abgefragtes Stimmungsbild im Bezirksausschuss XI hat eine 100 %ige Unterstützung des Antrags des Stadtjugendrings ergeben. Diese betrifft einen Betrag bis 5.000 €. Somit sind alle Berechnungsvarianten abgedeckt. Bitte informieren Sie mich, wie die Förderung konkret aussehen soll, damit ich das Thema in der nächsten Bezirksausschusssitzung behandeln kann Das Stimmungsbild war davon abhängig, dass alle BZA's mitfinanzieren "	abgelehnt (ohne formellen Beschluss)
XII-Münchner-Straße	"Der Stadtjugendring als Betreiber des Spielmobils plant eine notwendige Neuanschaffung und hat die BZA um einen Beitrag i. H. v. jeweils 4.500 € aus dem Bürgerhaushalt gebeten, da im städt. Haushalt keine Mittel vorgesehen sind. Beschluß: Befürwortet gegen zwei Stimmen. Auf Anregung von Florian Straub soll der BZA Informationen darüber erhalten, wer zu welchen Konditionen das Spielmobil buchen kann und ob jetzt z. B. Vereine im Stadtbezirk aufgrund des Zuschusses Vergünstigungen erhalten können."	4.500,00 €
Zur Verfügung stehen:		23.313,00 €